

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 2. Mai 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst wird das warme Schönwetter in der kommenden Nacht abgelöst durch eine kühle, mit Niederschlägen verbundene Nordwestströmung.

Mit der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung sind heute noch Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu erwarten, sodaß ab den späten Vormittagsstunden auf exponierten Verkehrswegen der Seitentäler eine örtlich mäßige Lawinengefahr besteht.

In den Tourengebieten sind wegen der nächtlichen Abkühlung und damit oberflächlichen Verfestigung am Vormittag gute Verhältnisse anzutreffen. Durch die milden Temperaturen und intensive Sonneneinstrahlung kommt es zu einer raschen Aufweichung der Schneedecke, sodaß in allen Hangrichtungen, besonders aber südseitig örtlich bereits ab ca. 11 Uhr mit einer mäßigen Lawinengefahr gerechnet werden muß.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.
Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	27 km/h	Eben:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: S	18 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	11 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NNW	9 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	21 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : bis +8 in 3000 m : bis +2

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.